

**VERKEHR**

FACHSERIE

**8**

**Reihe 3.3**

# **Straßenverkehrsunfälle**

**April 1986**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek : Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1986

Preis: DM 4,50

Bestellnummer: 2080330 - 86104

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Allgemeine und methodische Erläuterungen .....	4
Übersicht zur Unfallentwicklung .....	5
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	
1.1 Zeitreihen .....	6
1.2 Nach Straßenarten .....	7
1.3 Nach Unfalltypen .....	8
1.4 Nach Unfallarten .....	9
1.5 Nach Kalendertagen und Ortslage .....	10
1.6 Nach Ländern .....	12
1.7 In Großstädten .....	14
2 Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	
2.1 Nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	16
2.2 Nach Alter und Geschlecht .....	18
3 An Verkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger .....	20
4 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	
4.1 Fehlverhalten der Fahrzeugführer .....	21
4.2 Alle Ursachen .....	22
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland .....	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I 1982 S. 2069). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Die sogenannten Bagatellunfälle (Unfälle, bei denen die Schadenshöhe bei keinem Geschädigten die 3 000 DM Grenze erreicht) werden nach der Verordnung zur Durchführung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 18. März 1983 für Bundeszwecke nur zahlenmäßig erfaßt. Die anderen (schweren) Unfälle werden mit einem breiten Merkmalskatalog aufgenommen.

Erfassungsumfang

Auskunftspflichtig sind - laut Gesetz - die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Daraus folgt, daß die Statistik nur solche Unfälle erfaßt, zu denen die Polizei herangezogen wurde; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen werden zu einem relativ großen Teil der Polizei nicht angezeigt.

Nach § 1 Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz werden nur Unfälle erfaßt, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, das heißt, daß Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, nicht zum Erhebungsgegenstand dieser Statistik gehören.

Berichtsweg

Erhebungspapiere für die Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind die Durchdrucke der im Grundaufbau bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. Die Angaben in den Verkehrsunfallanzeigen werden in den Statistischen Landesämtern, nach der Übernahme auf Datenträger, monatlich und jährlich nach einem bundeseinheitlichen Programm austabelliert. Das Bundesergebnis entsteht jeweils aus der Summe der Landesergebnisse.

Üblicherweise können nicht alle Verkehrsunfallanzeigen von der Polizei oder den Statistischen Landesämtern termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden, da bei fehlenden oder widersprüchlichen Angaben oft zeitraubende Rückfragen nötig werden. Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, die dazu führen, daß der kumulierte Jahresteil größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Veröffentlichungsformen

- Schnellbericht: (Pressemitteilung) etwa 8 Wochen nach Ende des Berichtsmonats
- Monatsbericht: (Fachserie 8, Reihe 3.3)  
Vorläufige Zahlen mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum (28 Seiten)
- Jahresbericht: (Fachserie 8, Reihe 3.3)  
Endgültige Ergebnisse in tiefgegliederten Tabellen, ausführliche Erläuterungen, Zeitreihen und Bezugsdaten (ca. 130 Seiten)
- Unregelmäßig: Sonderauswertungen, Pressemitteilungen, Aufsätze in Wirtschaft und Statistik

Abgrenzung der wichtigsten Begriffe

U n f ä l l e

Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (z.B. Unfälle mit nur Sachschaden, Unfälle mit Personenschaden). Kriterium ist jeweils die schwerste Unfallfolge. Bei einem Unfall mit Schwerverletzten können daher neben den Schwerverletzten noch Personen leichtverletzt worden sowie Sachschäden entstanden sein; es kam jedoch bei diesem Unfall kein Mensch ums Leben. Unfälle mit Personenschaden, sind solche bei denen Personen verletzt oder getötet wurden.

Die Ortslage der Unfälle wird durch die gelben Ortstafeln bestimmt. Alle Unfälle auf Autobahnen, auch die auf Stadtautobahnen, gelten als Unfälle außerhalb von Ortschaften.

Die genauen Definitionen der Unfalltypen (unfallauslösende Situation) und der Unfallarten (Art des Zusammenstoßes) sind im Jahresheft der Fachserie abgedruckt.

V e r u n g l ü c k t e

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer) die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

- Getötete  
Personen die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben
- Schwerverletzte  
Personen die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden
- Leichtverletzte  
alle übrigen Verletzten

B e t e i l i g t e

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

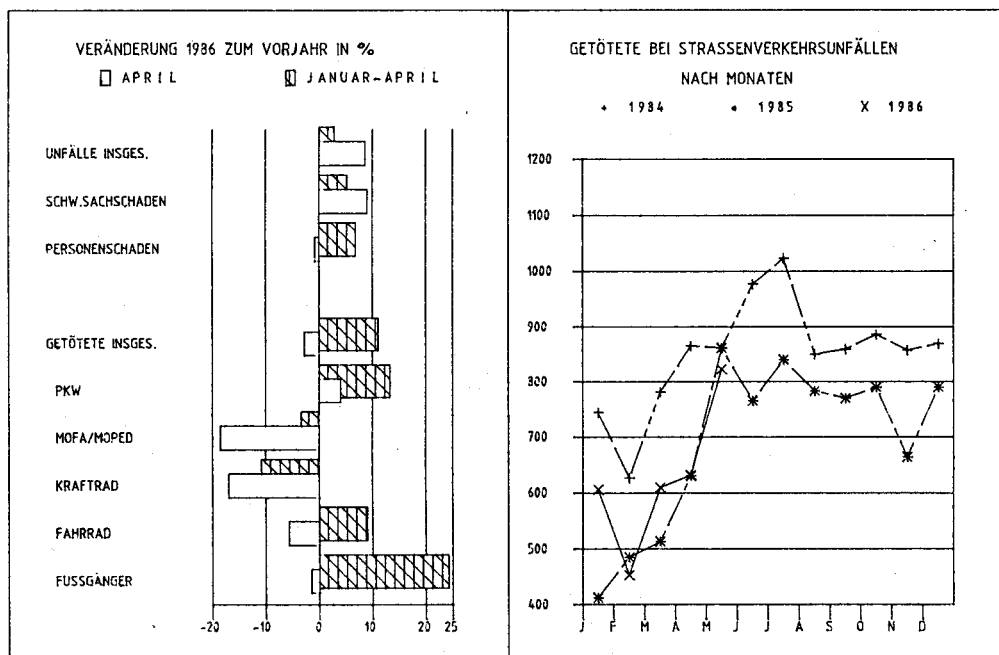
U r s a c h e n

Die Unfallursachen werden von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z.B. Straßenglätte, Nebel usw.), die dem Unfall, nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmißachtung, zu schnelles Fahren usw.) das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptbeteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich.

Übersicht zur Unfallentwicklung im April 1986

Gegenstand der Nachweisung	April		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - April		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1986	1985		1986	1985	
	Anzahl		%	Anzahl		%
Polizeilich erfaßte Unfälle .....	153 257	141 179	+ 8,6	595 301	579 014	+ 2,8
davon:						
mit Bagatellschaden .....	106 352	95 738	+ 11,1	427 582	420 824	+ 1,6
mit schwerem Sachschaden .....	20 429	18 744	+ 9,0	81 488	77 476	+ 5,2
mit Personenschaden .....	26 476	26 697	- 0,8	86 231	80 714	+ 6,8
davon:						
innerorts .....	18 459	18 904	- 2,4	57 281	54 139	+ 5,8
außerorts ohne Autobahn .....	6 810	6 661	+ 2,2	24 495	22 537	+ 8,7
auf Autobahnen .....	1 207	1 132	+ 6,6	4 455	4 038	+ 10,3
Getötete .....	632	650	- 2,8	2 308	2 080	+ 11,0
dar.: Fahrer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen ..	337	324	+ 4,0	1 302	1 149	+ 13,3
Kleinkrafträdern (Mofas, Mopeds) ....	22	27	- 18,5	56	58	- 3,4
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen ..	78	94	- 17,0	124	139	- 10,8
Fahrrädern .....	50	53	- 5,7	145	133	+ 9,0
Fußgänger .....	128	130	- 1,5	626	504	+ 24,2
Schwerverletzte .....	9 230	9 800	- 5,8	30 099	28 689	+ 4,9
dar.: Fahrer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen ..	4 418	4 045	+ 9,2	16 901	14 769	+ 14,4
Kleinkrafträdern (Mofas, Mopeds) ....	415	609	- 31,9	1 135	1 353	- 16,1
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen ..	1 515	2 015	- 24,8	2 711	3 256	- 16,7
Fahrrädern .....	1 142	1 421	- 19,6	2 730	2 868	- 4,8
Fußgänger .....	1 507	1 470	+ 2,5	5 775	5 456	+ 5,8
Leichtverletzte .....	24 906	24 603	+ 1,2	82 681	76 157	+ 8,6
Für Unfälle mit Personenschaden:						
Beteiligte Fahrzeugführer .....	48 450	48 007	+ 0,9	154 143	142 791	+ 8,0
Fehler der Fahrzeugführer .....	34 353	34 649	- 0,9	111 910	105 392	+ 6,2
darunter:						
Alkoholeinfluß .....	2 496	2 625	- 4,9	8 393	7 929	+ 5,9
Nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	6 963	6 707	+ 3,8	28 408	27 751	+ 2,4
Vorfahrt, Vorrang .....	5 362	5 435	- 1,3	15 690	13 865	+ 13,2
Straßenglätte .....	2 091	1 346	+ 55,3	15 921	16 929	- 6,0



1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

1.1 Zeitreihen

Jahr Monat	Polizeilich erfaßte Unfälle insgesamt	Davon mit			Verunglückte insgesamt	Davon		
		Personen- schaden	schwerem <sup>1)</sup> Sachschaden	leichtem Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1955 .....	603 351	296 071	114 200	193 080	383 951	12 791	143 718	227 442
1956 .....	663 741	307 012	132 158	224 571	396 572	13 427	150 582	232 563
1957 .....	678 889	299 866	130 900	248 123	389 145	13 004	148 909	227 232
1958 .....	751 784	296 697	157 841	297 246	384 693	12 169	143 039	229 485
1959 .....	843 412	327 595	225 417	290 400	433 649	13 822	146 951	272 876
1960 .....	990 127	349 315	347 238	293 574	469 366	14 406	141 064	313 896
1961 .....	1 029 381	339 547	407 200	282 634	462 470	14 543	137 615	310 312
1962 .....	1 079 101	321 257	482 077	275 767	442 933	14 445	130 573	297 915
1963 .....	1 096 539	314 642	524 031	257 866	438 811	14 513	129 925	294 373
1964 .....	1 088 668	328 668	101 180	658 820	462 666	16 494	140 360	305 812
1965 .....	1 099 361	316 361	111 747	671 253	449 243	15 753	132 725	300 765
1966 .....	1 166 622	332 622	129 365	704 635	473 700	16 868	141 344	315 488
1967 .....	1 143 552	335 552	128 976	679 024	479 132	17 084	147 270	314 778
1968 .....	1 180 704	339 704	136 578	704 422	485 354	16 636	147 432	321 286
1969 .....	1 213 921	338 921	135 558	739 442	489 033	16 646	150 101	322 286
1970 .....	1 392 610	377 610	166 511	848 489	550 988	19 193	164 437	367 358
1971 .....	1 338 561	369 177	180 284	789 100	536 812	18 753	160 612	357 447
1972 .....	1 380 775	378 775	211 842	790 158	547 338	18 811	165 784	362 743
1973 .....	1 323 725	353 725	208 297	761 703	504 548	16 302	150 014	338 248
1974 .....	1 228 660	331 000	205 136	692 524	461 756	14 614	139 918	307 224
1975 .....	1 264 887	337 732	234 344	692 811	472 667	14 870	138 038	319 759
1976 .....	1 417 421	359 694	292 301	765 426	495 401	14 820	145 728	334 853
1977 .....	1 523 137	379 046	345 517	798 574	523 120	14 978	153 735	354 107
1978 .....	1 618 415	380 352	398 032	840 031	523 306	14 662	153 310	355 334
1979 .....	1 660 557	367 500	430 568	862 489	499 663	13 222	146 526	339 915
1980 .....	1 684 261	379 235	462 110	842 916	513 504	13 041	148 952	351 511
1981 .....	1 678 611	362 617	482 261	833 733	487 618	11 674	139 402	336 542
1982 .....	1 629 265	358 693	479 696	790 876	478 796	11 608	138 760	328 428
1983 .....	1 692 776	374 107	232 463	1 086 206	500 942	11 732	145 090	344 120
1984 .....	1 780 818	359 485	238 208	1 183 125	476 232	10 199	132 514	333 519
1985 .....	1 840 295	327 745	242 157	1 270 393	430 495	8 400	115 533	306 562
1984 Januar	150 291	24 679	20 897	104 715	33 406	744	9 433	23 229
Februar	130 077	21 955	17 494	90 628	29 373	627	8 286	20 460
März	130 031	24 550	17 135	88 346	32 831	781	9 449	22 601
April	136 915	29 856	17 609	89 450	40 398	865	11 485	28 048
Mai	159 812	34 684	20 701	104 427	45 600	861	12 515	32 224
Juni	150 063	35 651	18 576	95 836	47 214	977	13 435	32 802
Juli	143 754	35 325	18 359	90 070	47 351	1 023	13 465	32 863
August	134 849	32 979	17 217	84 653	43 445	850	12 111	30 484
September	159 549	32 813	22 758	103 978	43 325	859	11 779	30 687
Oktober	168 910	32 620	23 041	113 249	42 280	886	11 341	30 053
November	155 632	27 617	21 485	106 530	35 774	857	9 608	25 309
Dezember	160 935	26 756	22 936	111 243	35 235	869	9 607	24 759
1985 Januar	164 365	15 546	21 291	127 528	20 914	417	5 297	15 200
Februar	132 915	16 667	17 805	98 443	22 021	491	5 855	15 675
März	140 555	21 804	19 636	99 115	28 938	522	7 737	20 679
April	141 179	26 697	18 744	95 738	35 053	650	9 800	24 603
Mai	153 979	33 262	19 319	101 398	43 182	864	11 977	30 341
Juni	154 688	32 749	20 833	101 106	42 999	771	11 514	30 714
Juli	151 183	35 124	18 747	97 312	45 810	846	12 188	32 776
August	144 112	31 028	18 535	93 549	42 190	796	11 540	29 854
September	152 347	32 839	19 835	99 673	42 728	784	11 561	30 383
Oktober	158 605	31 309	20 738	106 558	40 451	800	10 601	29 050
November	188 155	25 681	25 538	136 936	34 155	668	8 780	24 707
Dezember	158 212	24 039	21 136	113 037	32 054	791	8 683	22 580
1986 Januar	161 120	21 355	22 318	117 447	28 823	606	7 684	20 533
Februar	140 593	16 334	18 914	105 345	21 885	453	5 519	15 913
März	140 141	21 854	19 827	98 460	29 314	610	7 615	21 089
April	153 257	26 476	20 429	106 352	34 768	632	9 230	24 906
Mai	166 823	34 987	20 580	111 256	46 025	823		

45 202

1) 1955 - 1963 Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200 und mehr. 1964 - 1982 Sachschaden von DM 1 000 und mehr bei einem der Beteiligten. Ab 1983 Sachschaden von DM 3 000 und mehr bei einem der Geschädigten.

1 STRASSENVERKEHRСУNFÄLLE UND VERUNGLÜECKTE  
1.2 NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜECKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)					
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERSONEN- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- LEICHT VERLETZTE	PERSONEN PROZENT		
		A P R I L 1986				A P R I L 1985								
											ANZAHL			
AUTOBAHNEN	1207	50	445	1319	1132	46	456	1329	6.6	8.7	2.4	0.8		
BUNDESSTRASSEN	6118	217	2436	6116	5840	209	2309	5722	4.8	3.8	5.5	6.9		
INNERORTS	3592	50	1042	3584	3569	49	1052	3423	0.6	2.0	1.0	4.7		
AUSSERORTS	2526	167	1394	2532	2271	160	1257	2299	11.2	4.4	10.9	10.1		
LANDESSTRASSEN	5586	177	2236	5137	5565	174	2455	4963	0.4	1.7	8.9	3.5		
INNERORTS	3122	45	971	2854	3129	39	1066	2813	0.2	15.4	8.9	1.5		
AUSSERORTS	2464	132	1265	2283	2436	135	1389	2150	1.1	2.2	8.9	6.2		
KREISSTRASSEN	2571	77	1095	2254	2632	87	1147	2260	2.3	11.5	4.5	0.3		
INNERORTS	1415	22	476	1276	1455	25	523	1247	2.8	12.0	9.0	2.3		
AUSSERORTS	1156	55	619	978	1177	62	624	1013	1.8	11.3	0.8	3.5		
ANDERE STRASSEN	10994	111	3018	10080	11528	134	3433	10329	4.6	17.2	12.1	2.4		
INNERORTS	10330	91	2715	9513	10751	108	3010	9713	3.9	15.7	9.8	2.1		
AUSSERORTS	664	20	303	567	777	26	423	616	14.5	23.1	28.4	8.0		
INSGESAMT	26476	632	9230	24906	26697	650	9800	24603	0.8	2.8	5.8	1.2		
INNERORTS	18459	208	5204	17227	18904	221	5651	17196	2.4	5.9	7.9	0.2		
AUSSERORTS	8017	424	4026	7679	7793	429	4149	7407	2.9	1.2	3.0	3.7		

STRASSENART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS A P R I L 1986			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS A P R I L 1985			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERSONEN- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- LEICHT VERLETZTE	PERSONEN PROZENT	
		ANZAHL				ANZAHL							
AUTOBAHNEN	4455	194	1613	5028	4038	213	1607	4649	10.3	8.9	0.4	8.2	
BUNDESSTRASSEN	20678	764	8076	21142	18956	654	7344	18900	9.1	16.8	10.0	11.9	
INNERORTS	11348	193	3281	11373	10541	171	3085	10198	7.7	12.9	6.4	11.5	
AUSSERORTS	9330	571	4795	9769	8415	483	4259	8702	10.9	18.2	12.6	12.3	
LANDESSTRASSEN	19180	634	7828	18032	17421	550	7250	16013	10.1	15.3	8.0	12.6	
INNERORTS	10229	192	3293	9414	9339	151	3130	8433	9.5	27.2	5.2	11.6	
AUSSERORTS	8951	442	4535	8618	8082	399	4120	7580	10.8	10.8	10.1	13.7	
KREISSTRASSEN	8688	281	3594	7835	8083	251	3409	7279	7.5	12.0	5.4	7.6	
INNERORTS	4572	95	1474	4174	4340	74	1508	3853	5.3	28.4	2.3	8.3	
AUSSERORTS	4116	186	2120	3661	3743	177	1901	3426	10.0	5.1	11.5	6.9	
ANDERE STRASSEN	33230	435	8988	30644	32216	412	9079	29316	3.1	5.6	1.0	4.5	
INNERORTS	31132	376	8036	28786	29919	331	8000	27278	4.1	13.6	0.5	5.5	
AUSSERORTS	2098	59	952	1858	2297	81	1079	2038	8.7	27.2	11.8	8.8	
INSGESAMT	86231	2308	30099	82681	80714	2080	28689	76157	6.8	11.0	4.9	8.6	
INNERORTS	57281	856	16084	53747	54139	727	15723	49762	5.8	17.7	2.3	8.0	
AUSSERORTS	28950	1452	14015	28934	26575	1353	12966	26395	8.9	7.3	8.1	9.6	

1 STRASSENVERKEHRsunFALLE UND VERUNGLUECKTE  
1.3 NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-) UNF. MIT GETOE- SCHWERLEICHT PERS. TETE VERLETZTE SCHA- DEN PROZENT					
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	GETOE- PERS.	SCHWER- TETE	LEICHT- VERLETZTE	ABNAHME (-) PROZENT		
		A P R I L 1986				A P R I L 1985								
ANZAHL														
FAHRUNFALL	4556	246	2465	3732	4450	225	2522	3606	2.4	9.3	2.3	3.5		
INNERORTS	1735	38	784	1471	1710	48	790	1427	1.5	20.8	0.8	3.1		
AUSSERORTS	2821	208	1681	2261	2740	177	1732	2179	3.0	17.5	2.9	3.8		
ABBIEGE-UNFALL	3997	37	1118	4048	3891	43	1097	3876	2.7	14.0	1.9	4.4		
INNERORTS	3241	16	784	3251	3126	24	766	3029	3.7	33.3	2.3	7.3		
AUSSERORTS	756	21	334	797	765	19	331	847	1.2	10.5	0.9	5.9		
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	6275	81	1862	6465	6500	81	2095	6441	3.5	-	11.1	0.4		
INNERORTS	5039	32	1244	5112	5329	29	1477	5194	5.4	10.3	15.8	1.6		
AUSSERORTS	1236	49	618	1353	1171	52	618	1247	5.6	5.8	-	8.5		
UEBERSCHREITEN- UNFALL	2819	107	1264	1734	2859	103	1276	1806	1.4	3.9	0.9	4.0		
INNERORTS	2684	76	1183	1663	2727	77	1196	1757	1.6	1.3	1.1	4.2		
AUSSERORTS	135	31	81	51	132	26	80	49	2.3	19.2	1.3	4.1		
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	860	5	197	826	836	6	211	722	2.9	X	6.6	14.4		
INNERORTS	809	3	174	774	788	6	190	677	2.7	X	8.4	14.3		
AUSSERORTS	51	2	23	52	48	-	21	45	6.3	X	9.5	15.6		
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	5185	113	1357	5749	4880	122	1376	5378	6.3	7.4	1.4	6.9		
INNERORTS	3071	21	490	3395	3009	16	536	3293	2.1	31.3	8.9	3.1		
AUSSERORTS	2114	92	867	2354	1871	106	838	2085	13.0	13.2	3.5	12.9		
SONSTIGER UNFALL	2784	43	967	2352	3281	70	1223	2774	15.1	38.6	20.9	15.2		
INNERORTS	1880	22	545	1541	2215	21	694	1819	15.1	4.8	21.5	15.3		
AUSSERORTS	904	21	422	811	1066	49	529	955	15.2	57.1	20.2	15.1		
INSGESAMT	26476	632	9230	24906	26697	650	9800	24603	0.8	2.8	5.8	1.2		
INNERORTS	18459	208	5204	17227	18904	221	5651	17196	2.4	5.9	7.9	0.2		
AUSSERORTS	8017	424	4026	7679	7793	429	4149	7407	2.9	1.2	3.0	3.7		

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS A P R I L 1986			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS A P R I L 1985			ZU- BZW. ABNAHME (-) UNF. MIT GETOE- SCHWERLEICHT PERS. TETE VERLETZTE SCHA- DEN PROZENT			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	GETOE- PERS.	SCHWER- TETE	LEICHT- VERLETZTE	ABNAHME (-) PROZENT
		ANZAHL				ANZAHL						
FAHRUNFALL	19742	865	9747	17810	19100	770	9218	17338	3.4	12.3	5.7	2.7
INNERORTS	7140	154	2849	6576	7296	139	2884	6768	2.1	10.8	1.2	2.8
AUSSERORTS	12602	711	6898	11234	11804	631	6334	10570	6.8	12.7	8.9	6.3
ABBIEGE-UNFALL	11247	86	2972	11591	9796	77	2595	9925	14.8	11.7	14.5	16.8
INNERORTS	9113	46	2077	9196	7968	42	1861	7861	14.4	9.5	11.6	17.0
AUSSERORTS	2134	40	895	2395	1828	35	734	2064	16.7	14.3	21.9	16.0
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	17824	235	4972	19049	16108	187	4520	16767	10.7	25.7	10.0	13.6
INNERORTS	14249	92	3278	14973	13016	79	3079	13260	9.5	16.5	6.5	12.9
AUSSERORTS	3575	143	1694	4076	3092	108	1441	3507	15.6	32.4	17.6	16.2
UEBERSCHREITEN- UNFALL	10253	503	4707	5940	9900	409	4452	5993	3.6	23.0	5.7	0.9
INNERORTS	9743	389	4421	5735	9426	324	4177	5782	3.4	20.1	5.8	0.8
AUSSERORTS	510	114	286	205	474	85	275	211	7.6	34.1	4.0	2.8
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2561	14	576	2441	2418	10	572	2258	5.9	40.0	0.7	8.1
INNERORTS	2369	9	487	2258	2252	8	492	2090	5.2	X	1.0	8.0
AUSSERORTS	192	5	89	183	166	2	80	168	15.7	X	11.3	8.9
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	16328	417	4409	18653	14868	429	4257	16626	9.8	2.8	3.6	12.2
INNERORTS	9221	78	1471	10424	8456	61	1481	9282	9.0	27.9	0.7	12.5
AUSSERORTS	7107	339	2938	8229	6412	368	2776	7364	10.8	7.9	5.8	11.7
SONSTIGER UNFALL	8276	188	2716	7197	8524	198	3075	7250	2.9	5.1	11.7	0.7
INNERORTS	5446	88	1501	4585	5725	74	1749	4739	4.9	18.9	14.2	3.3
AUSSERORTS	2830	100	1215	2612	2799	124	1326	2511	1.1	19.4	8.4	4.0
INSGESAMT	86231	2308	30099	82681	80714	2080	28689	76157	6.8	11.0	4.9	8.6
INNERORTS	57281	856	16084	53747	54139	727	15723	49762	5.8	17.7	2.3	8.0
AUSSERORTS	28950	1452	14015	28934	26575	1353	12966	26395	8.9	7.3	8.1	9.6







1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE  
1.5 NACH KALENDERTAGEN UND ORTSLAGE A P R I L 1986

WOCHENTAG ----- ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SAMT	
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE			
		AUF AUTOBAHNEN								
1. DIENSTAG	55	1	15	39	1	23	73	104	199	
2. MITTWOCH	41	1	14	26	1	19	35	62	103	
3. DONNERSTAG	23	1	5	17	1	8	23	80	103	
4. FREITAG	50	2	13	35	2	13	61	111	161	
5. S A M S T A G	45	1	9	35	3	13	57	99	144	
6. S O N N T A G	47	-	19	28	-	21	63	48	95	
7. MONTAG	43	1	9	33	2	12	51	61	104	
8. DIENSTAG	31	3	5	23	3	6	27	69	100	
9. MITTWOCH	30	2	12	16	2	18	21	47	77	
10. DONNERSTAG	54	4	12	38	6	17	56	153	207	
11. FREITAG	66	3	16	47	3	21	71	176	242	
12. S A M S T A G	52	-	14	38	-	20	65	81	133	
13. S O N N T A G	37	-	13	24	-	21	43	33	70	
14. MONTAG	47	-	13	34	-	16	52	96	143	
15. DIENSTAG	34	-	9	25	-	11	37	53	87	
16. MITTWOCH	26	-	5	21	-	5	28	54	80	
17. DONNERSTAG	40	2	14	24	2	18	39	89	129	
18. FREITAG	52	1	10	41	1	10	55	121	173	
19. S A M S T A G	39	3	12	24	4	17	40	82	121	
20. S O N N T A G	32	3	15	14	3	21	31	57	89	
21. MONTAG	26	-	6	20	-	9	32	86	112	
22. DIENSTAG	41	2	14	25	2	16	37	65	106	
23. MITTWOCH	22	1	6	15	2	11	18	59	81	
24. DONNERSTAG	32	2	6	24	2	7	34	83	115	
25. FREITAG	50	1	9	40	1	9	55	93	143	
26. S A M S T A G	38	1	11	26	1	18	49	81	119	
27. S O N N T A G	38	1	19	18	1	29	30	46	84	
28. MONTAG	32	1	14	17	1	17	36	56	88	
29. DIENSTAG	29	4	8	17	4	10	21	64	93	
30. MITTWOCH	55	2	8	45	2	9	79	134	189	
INSGESAMT	1207	43	335	829	50	445	1319	2443	3650	

1) VON DM 3000,- UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN.

## 1. STRASSENVERKEHR SUNFAELLE

1.6 NACH

LAND	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN				UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT UNF. MIT GETOE- SCHWERLEICHT PERS. TETE VERLETZTE SCHA- DEN PERSONEN PROZENT					
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	IM A P R I L 1986 DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	IM A P R I L 1985 DABEI WURDEN			MIT GETOE- PERS. SCHA- DEN	ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT UNF. MIT GETOE- PERS. SCHA- DEN	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 178	24	354	1 127	1 201	30	403	1 140	1,9	20,0	12,2	1,2		
HAMBURG	805	10	149	890	824	8	132	913	2,3	X	12,9	2,5		
NIEDERSACHSEN	2 963	80	1 091	2 698	3 103	92	1 183	2 810	4,5	13,1	7,8	4,0		
BREMEN	301	6	63	264	303	7	61	296	0,7	X	3,3	10,8		
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 839	114	2 408	6 150	6 789	153	2 567	5 961	0,7	25,5	6,2	3,2		
HESSÉN	2 427	64	783	2 359	2 544	58	868	2 345	4,6	10,3	9,8	0,6		
RHEINLAND-PFALZ	1 474	50	573	1 325	1 531	35	667	1 346	3,7	42,9	14,1	1,6		
BADEN-WUERTTEMBERG	3 889	110	1 437	3 721	3 907	111	1 542	3 593	0,5	0,9	6,8	3,6		
BAYERN	5 177	160	2 073	4 894	4 962	143	2 042	4 620	4,3	11,9	1,5	5,9		
SAARLAND	470	6	150	474	423	7	132	428	11,1	X	13,6	10,7		
BERLIN (WEST)	953	8	149	1 004	1 110	6	203	1 151	14,2	X	26,6	12,8		
BUNDESGBIET	26 476	632	9 230	24 906	26 697	650	9 800	24 603	0,8	2,8	5,8	1,2		

LAND	JANUAR BIS A P R I L 1986				JANUAR BIS A P R I L 1985				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL PROZENT				
	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 059	108	1 268	3 991	3 967	98	1 252	3 776	2,3	10,2	1,3	5,7	
HAMBURG	2 400	39	478	2 585	2 574	27	478	2 797	6,8	44,4		7,6	
NIEDERSACHSEN	10 495	333	4 015	9 600	9 637	314	3 697	8 725	8,9	6,1	8,6	10,0	
BREMEN	986	18	204	920	948	14	187	916	4,0	28,6	9,1	0,4	
NORDRHEIN-WESTFALEN	22 692	516	8 021	20 500	20 703	453	7 730	18 280	9,6	13,9	3,8	12,1	
HESSÉN	8 027	217	2 597	8 028	7 484	166	2 386	7 310	7,3	30,7	8,8	9,8	
RHEINLAND-PFALZ	5 002	155	2 011	4 609	4 690	120	1 863	4 304	6,7	29,2	7,9	7,1	
BADEN-WUERTTEMBERG	12 314	362	4 405	12 208	11 539	320	4 294	11 152	6,7	13,1	2,6	9,5	
BAYERN	15 965	497	6 205	15 755	14 686	502	5 804	14 263	8,7	1,0	6,9	10,5	
SAARLAND	1 500	26	431	1 555	1 467	30	430	1 531	2,2	13,3	0,2	1,6	
BERLIN (WEST)	2 791	37	464	2 930	3 019	36	568	3 103	7,6	2,8	18,3	5,6	
BUNDESGBIET	86 231	2 308	30 099	82 681	80 714	2 080	28 689	76 157	6,8	11,0	4,9	8,6	

UND VERUNGLUECKTE

LAENDERN

UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

INSGESAMT	IM APRIL 1986		INSGESAMT	IM APRIL 1985		INSGE- SAMT	ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT VON UNTER DM 3000 DM 3000 U.M. BEI BEI EINEM JEDEM DER BETEILIGTEN PROZENT			LAND
	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN		VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN		ANZAHL	DM 3000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	
4422	779	3643	4792	916	3874	-7.7	-15.1	-6.0	SCHLESWIG-HOLSTEIN	
3791	638	3153	3879	840	3039	-2.3	-24.0	3.8	HAMBURG	
12237	1912	10325	12299	1884	10415	-0.5	1.5	-0.9	NIEDERSACHSEN	
1390	294	1096	1459	305	1154	-4.7	-3.6	-5.0	BREMEN	
36908	4480	32428	31322	4089	27233	17.8	9.6	19.1	NORDRHEIN-WESTFALEN	
11477	2666	8809	10516	2402	8114	9.1	11.1	8.6	HESSEN	
8211	1465	6746	7488	1321	6167	9.7	10.9	9.4	RHEINLAND-PFALZ	
18072	3111	14961	15754	2667	13087	14.7	16.6	14.3	BADEN-WUERTTEMBERG	
20391	3615	16576	17711	3056	14655	15.1	24.8	13.1	BAYERN	
2340	357	1983	2200	366	1834	6.4	-2.5	8.1	SAARLAND	
7542	910	6632	7062	896	6166	6.8	1.6	7.6	BERLIN (WEST)	
126761	20429	106352	114482	16744	95738	10.7	9.0	11.1	BUNDESGBIET	

INSGESAMT	JANUAR BIS APRIL 1986		INSGESAMT	JANUAR BIS APRIL 1985		INSGE- SAMT	ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL PROZENT			LAND
	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN		VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN		ANZAHL	DM 3000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	
20729	3744	16985	20430	3729	16701	1.5	0.4	1.7	SCHLESWIG-HOLSTEIN	
16312	2679	13633	14451	3004	11447	12.9	-10.8	19.1	HAMBURG	
53516	8071	45445	50646	7322	43324	5.7	10.2	4.9	NIEDERSACHSEN	
5963	1272	4691	6230	1200	5030	-4.3	6.0	-6.7	BREMEN	
140870	16859	124011	139082	16427	122655	1.3	2.6	1.1	NORDRHEIN-WESTFALEN	
45617	10805	34812	46828	10510	36318	-2.6	2.8	-4.1	HESSEN	
31856	6051	25805	33482	5827	27655	-4.9	3.8	-6.7	RHEINLAND-PFALZ	
72627	11849	60778	69796	10757	59039	4.1	10.2	2.9	BADEN-WUERTTEMBERG	
83234	15163	68071	81258	13802	67456	2.4	9.9	0.9	BAYERN	
9241	1491	7750	9204	1476	7728	0.4	1.0	0.3	SAARLAND	
29105	3504	25601	26893	3422	23471	8.2	2.4	9.1	BERLIN (WEST)	
509070	81488	427582	498300	77476	420824	2.2	5.2	1.6	BUNDESGBIET	

1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE

1.7 IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
		A P R I L 1986				JANUAR BIS A P R I L 1986		
AACHEN	103	2	32	99	332	3	116	317
AUGSBURG	137	2	45	135	362	6	93	380
BERLIN (WEST)	953	8	149	1 004	2 791	37	464	2 930
BIELEFELD	103	2	31	92	376	6	141	326
BOCHUM	175	-	38	165	570	5	145	531
BONN	141	2	33	131	434	8	107	390
BOTTROP	36	-	20	25	127	-	50	103
BRAUNSCHWEIG	107	-	30	91	349	4	107	317
BREMEN	235	6	48	201	784	13	162	729
BREMERHAVEN	66	-	15	63	202	5	42	191
DARMSTADT	97	2	12	112	300	10	50	316
DORTMUND	268	2	74	274	878	11	232	837
DUESSELDORF	322	1	78	293	980	15	234	939
DUISBURG	203	3	59	180	673	10	205	620
ERLANGEN	54	-	15	63	204	3	36	242
ESSEN	218	1	77	185	730	13	218	662
FLENSBURG	24	-	6	18	87	3	26	74
FRANKFURT A. MAIN	351	6	73	339	1 055	14	234	1 062
FREIBURG / BREISGAU	85	1	25	83	236	3	67	235
FUERTH	45	-	6	50	130	3	32	135
GELSENKIRCHEN	110	3	33	104	325	7	88	296
HAGEN	101	1	33	105	294	6	88	282
HAMBURG	805	10	149	890	2 400	39	478	2 585
HANNOVER	307	1	64	299	922	5	202	886
HEIDELBERG	91	6	12	98	257	11	35	277
HEILBRONN	56	1	14	65	194	1	49	221
HERNE	78	-	25	72	212	4	70	184
INGOLSTADT	77	1	20	69	202	1	63	184
KAISERSLAUTERN	49	1	19	47	183	3	58	170
KARLSRUHE	147	1	27	158	455	6	93	497
KASSEL	79	-	20	72	254	4	59	258
KIEL	114	-	26	116	363	3	98	373

1 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE

1.7 IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
KOBLENZ	69	1	15	74	204	6	46	199
KOELN	481	4	140	440	1 461	23	379	1 416
KREFELD	103	-	26	96	359	2	111	320
LEVERKUSEN	71	1	25	69	211	4	57	200
LUDWIGSHAFEN	80	1	16	85	261	4	68	252
LUEBECK	100	2	29	93	319	5	104	289
MAINZ	79	-	14	75	244	1	40	258
MANNHEIM	156	3	41	150	457	9	112	456
MOENCHENGLADBACH	112	1	22	113	362	10	84	347
MJELHEIM A. D. RUHR	63	1	23	63	201	3	56	199
MJENCHEN	665	10	138	706	1 899	31	386	2 047
MJENSTER / WESTF.	122	5	40	104	432	8	150	370
NEUMJENSTER	50	1	15	45	135	1	40	122
NUERNBERG	225	3	46	238	625	11	114	673
OBERHAUSEN	88	-	27	71	258	1	81	228
OFFENBACH	72	-	14	72	238	4	37	252
OLDENBURG (OLDENBURG)	44	-	5	49	211	-	34	214
OSNABRUECK	120	1	23	127	348	5	66	360
PFORZHEIM	53	-	17	46	168	3	43	161
REGENSBURG	72	1	21	70	197	3	50	207
REMSCHIED	52	-	14	52	153	4	36	141
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	152	-	36	149	496	5	134	493
SALZGITTER	53	1	26	43	143	4	69	118
SOLINGEN	46	1	14	39	160	3	41	150
STUTTGART	244	4	64	239	766	13	212	732
TRIER	37	3	11	30	139	5	58	126
WIESBADEN	118	-	27	118	402	1	106	440
WILHELMSHAVEN	29	-	8	25	133	3	33	120
WOLFSBURG	56	-	23	62	177	2	56	168
WUERZBURG	63	1	18	59	223	1	59	212
WUPPERTAL	120	3	38	114	436	10	130	425







ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	G E T O E T E T E		S C H W E R E R L E T Z T E	
	1986 ANZAHL	1985 ME(-) PROZ.	1986 ANZAHL	1985 ME(-) PROZ.
ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	A P R I L ZU- JANUAR BIS A P R I L ZU- ABNAH- ME(-) 1986 ANZAHL		A P R I L ZU- JANUAR BIS A P R I L ZU- ABNAH- ME(-) 1985 ANZAHL	
46	42	9,5	124	116
MAENNLICH	18	55,6	78	56
WEIBLICH	24	25,0	46	60
15 BIS 18	34	48,5	102	125
MAENNLICH	22	51,1	73	87
WEIBLICH	12	42,9	29	38
18 BIS 21	81	9,0	258	265
MAENNLICH	73	17,7	216	191
WEIBLICH	8	X	42	74
21 BIS 25	84	2,3	253	248
MAENNLICH	75	10,3	209	197
WEIBLICH	9	X	44	51
25 BIS 30	56	3,7	195	170
MAENNLICH	47	27,0	161	131
WEIBLICH	9	X	34	39
30 BIS 35	42	40,0	155	130
MAENNLICH	33	50,0	120	92
WEIBLICH	9	X	35	38
35 BIS 40	30	20,0	124	89
MAENNLICH	26	36,8	95	70
WEIBLICH	4	6	29	19
40 BIS 45	28	7,7	133	99
MAENNLICH	21	8,7	107	84
WEIBLICH	7	X	26	15
45 BIS 50	48	37,1	151	127
MAENNLICH	37	48,0	116	93
WEIBLICH	11	10,0	35	34
50 BIS 55	28	3,4	110	119
MAENNLICH	21	19,2	78	92
WEIBLICH	7	X	32	27
55 BIS 60	26	13,0	112	100
MAENNLICH	19	46,2	87	68
WEIBLICH	7	X	25	32
60 BIS 65	26	13,3	107	82
MAENNLICH	15	21,1	59	56
WEIBLICH	11	-	48	26
65 BIS 70	22	69,2	67	53
MAENNLICH	14	X	36	28
WEIBLICH	8	X	31	25
70 BIS 75	23	34,3	126	118
MAENNLICH	11	50,0	60	56
WEIBLICH	12	-	66	62
75 U. MEHR	57	14,9	289	239
MAENNLICH	27	32,5	140	132
WEIBLICH	30	11,1	149	107
ALLE ALTERSKLASSEN	631	2,9	2306	2080
MAENNLICH	469	8,6	1635	1433
WEIBLICH	162	25,7	671	647
OHNE ANGABE	1	X	2	-
INSGESAMT	632	2,8	2308	2080







4. URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	A P R I L		ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT	JANUAR BIS A P R I L		ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT
		1986	1985		1986	1985	
		ANZAHL			ANZAHL		
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	34353	34649	0,9-	111910	105392	6,2
	INNERORTS	23117	23713	2,5-	71545	67769	5,6
	AUSSERORTS	11236	10936	2,7	40365	37623	7,3
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	2765	2943	6,0-	9289	8809	5,4
	INNERORTS	1622	1773	8,5-	5519	5296	4,2
	AUSSERORTS	1143	1170	2,3-	3770	3513	7,3
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	2496	2625	4,9-	8393	7929	5,9
	INNERORTS	1508	1629	7,4-	5139	4906	4,7
	AUSSERORTS	988	996	0,8-	3254	3023	7,6
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	16	20	20,0-	62	54	14,8
	INNERORTS	11	15	26,7-	39	38	2,6
	AUSSERORTS	5	5	-	23	16	43,8
UEBERMUEJDUNG	ZUSAMMEN	122	133	8,3-	410	416	1,4-
	INNERORTS	25	30	16,7-	77	105	26,7-
	AUSSERORTS	97	103	5,8-	333	311	7,1
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	131	165	20,6-	424	410	3,4
	INNERORTS	78	99	21,2-	264	247	6,9
	AUSSERORTS	53	66	19,7-	160	163	1,8-
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	2355	2391	1,5-	7348	7269	1,1
	INNERORTS	1531	1579	3,0-	4192	4272	1,9-
	AUSSERORTS	824	812	1,5	3156	2997	5,3
BEWUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BEWUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	865	904	4,3-	2203	2161	1,9
	INNERORTS	778	789	1,4-	1894	1794	5,6
	AUSSERORTS	87	115	24,3-	309	367	15,8-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1490	1487	0,2	5145	5108	0,7
	INNERORTS	753	790	4,7-	2298	2478	7,3-
	AUSSERORTS	737	697	5,7	2847	2630	6,3
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEFASSTE	ZUSAMMEN	6963	6707	3,8	28408	27751	2,4
	INNERORTS	3410	3370	1,2	12905	13019	0,9-
	AUSSERORTS	3553	3337	6,5	15503	14732	5,2
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	991	976	1,5	2895	2427	19,3
	INNERORTS	632	644	1,9-	1858	1528	21,6
	AUSSERORTS	359	332	8,1	1037	899	15,4
IN ANDEREN FAELEN	ZUSAMMEN	5972	5731	4,2	25513	25324	0,7
	INNERORTS	2778	2726	1,9	11047	11491	3,9-
	AUSSERORTS	3194	3005	6,3	14466	13833	4,6
ABSTAND	ZUSAMMEN	3035	2638	15,0	8928	7418	20,4
	INNERORTS	2076	1852	12,1	6049	5031	20,2
	AUSSERORTS	959	786	22,0	2879	2387	20,6
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	2962	2562	15,6	8692	7238	20,1
	INNERORTS	2028	1804	12,4	5918	4922	20,2
	AUSSERORTS	934	758	23,2	2774	2316	19,8
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	73	76	3,9-	236	180	31,1
	INNERORTS	48	48	-	131	109	20,2
	AUSSERORTS	25	28	10,7-	105	71	47,9
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1761	1812	2,8-	4698	4346	8,1
	INNERORTS	831	939	11,5-	2051	2050	0,0
	AUSSERORTS	930	873	6,5	2647	2296	15,3
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	112	120	6,7-	219	229	4,4-
	INNERORTS	101	99	2,0	177	190	6,8-
	AUSSERORTS	11	21	47,6-	42	39	7,7
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	358	316	13,3	999	877	13,9
	INNERORTS	66	66	-	195	185	5,4
	AUSSERORTS	292	250	16,8	804	692	16,2
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRLAGE	ZUSAMMEN	550	595	7,6-	1329	1220	8,9
	INNERORTS	352	416	15,4-	853	834	2,3
	AUSSERORTS	198	179	10,6	476	386	23,3
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	73	61	19,7	188	162	16,0
	INNERORTS	14	11	27,3	44	30	46,7
	AUSSERORTS	59	50	18,0	144	132	9,1



4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	A P R I L		ZU- BZW.	JANUAR BIS A P R I L		ZU- BZW.
		1986	1985	ABNAHME ( )	1986	1985	ABNAHME ( )
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1702	1712	0.6	6734	6272	7.4
	INNERORTS	1618	1606	0.7	6365	5904	7.8
	AUSSERORTS	84	106	20.8	369	368	0.3
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	165	152	8.6	684	592	15.5
	INNERORTS	165	151	9.3	682	589	15.8
	AUSSERORTS	-	1	X	2	3	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	202	187	8.0	870	833	4.4
	INNERORTS	201	185	8.6	861	824	4.5
	AUSSERORTS	1	2	X	9	9	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	186	163	14.1	960	789	21.7
	INNERORTS	186	158	17.7	953	779	22.3
	AUSSERORTS	-	5	X	7	10	X
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	67	49	36.7	285	227	25.6
	INNERORTS	66	47	40.4	264	212	24.5
	AUSSERORTS	1	2	X	21	15	40.0
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1082	1161	6.8	3935	3831	2.7
	INNERORTS	1000	1065	6.1	3605	3500	3.0
	AUSSERORTS	82	96	14.6	330	331	0.3
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	274	282	2.8	815	784	4.0
	INNERORTS	246	251	2.0	672	645	4.2
	AUSSERORTS	28	31	9.7	143	139	2.9
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	54	47	14.9	180	146	23.3
	INNERORTS	46	32	43.8	144	102	41.2
	AUSSERORTS	8	15	X	36	44	18.2
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENDEGEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN	33	29	13.8	170	164	3.7
	INNERORTS	14	14	-	70	83	15.7
	AUSSERORTS	19	15	26.7	100	81	23.5
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	187	206	9.2	465	474	1.9
	INNERORTS	186	205	9.3	458	460	0.4
	AUSSERORTS	1	1	-	7	14	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	59	63	6.4	326	248	31.5
	INNERORTS	36	39	7.7	235	174	35.1
	AUSSERORTS	23	24	4.2	91	74	23.0
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	95	115	17.4	245	268	8.6
	INNERORTS	58	73	20.5	136	168	19.0
	AUSSERORTS	37	42	11.9	109	100	9.0
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	25	42	40.5	64	94	31.9
	INNERORTS	18	35	48.6	44	68	35.3
	AUSSERORTS	7	7	-	20	26	23.1
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	70	73	4.1	181	174	4.0
	INNERORTS	40	38	5.3	92	100	8.0
	AUSSERORTS	30	35	14.3	89	74	20.3
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	4320	4748	9.0	14159	14199	0.3
	INNERORTS	2663	2930	9.1	8257	8242	0.2
	AUSSERORTS	1657	1818	8.9	5902	5957	0.9
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	429	534	19.7	1382	1375	0.2
	INNERORTS	243	303	19.8	740	748	1.1
	AUSSERORTS	186	231	19.5	642	631	1.7
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	51	66	22.7	257	226	13.7
	INNERORTS	35	43	18.6	179	150	15.3
	AUSSERORTS	16	23	30.4	78	76	2.6
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	133	170	21.8	441	464	5.0
	INNERORTS	32	44	27.3	104	129	19.4
	AUSSERORTS	101	126	19.8	337	335	0.6
BREMSEN	ZUSAMMEN	122	133	8.3	303	280	8.2
	INNERORTS	105	103	1.9	236	216	9.3
	AUSSERORTS	17	30	43.3	67	64	4.7
LENKUNG	ZUSAMMEN	23	24	4.2	78	61	27.9
	INNERORTS	11	10	10.0	39	28	39.3
	AUSSERORTS	12	14	14.3	39	33	18.2



4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URsache	ORTSLAGE	A P R I L		ZU- BZW.	JANUAR BIS A P R I L		ZU- BZW.
		1986	1985	ABNAHME (-)	1986	1985	ABNAHME (-)
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	10	4	X	18	15	20,0
	INNERORTS	5	1	X	9	9	-
	AUSSERORTS	5	3	X	9	6	X
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	90	137	34,3-	285	333	14,4-
	INNERORTS	55	102	46,1-	173	216	19,9-
	AUSSERORTS	35	35	-	112	117	4,3-
FEHLVERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3067	3099	1,0-	11049	10732	3,0
	INNERORTS	2874	2902	1,0-	10196	10000	2,0
	AUSSERORTS	193	197	2,0-	853	732	16,5
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	244	277	11,9-	1112	1109	0,3
	INNERORTS	214	245	12,7-	955	978	2,4-
	AUSSERORTS	30	32	6,3-	157	131	19,8
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	229	262	12,6-	1064	1052	1,1
	INNERORTS	200	231	13,4-	913	924	1,2-
	AUSSERORTS	29	31	6,5-	151	128	18,0
EINFLUSS ANDERER BEAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	2	X	1	4	X
	INNERORTS	-	2	X	1	4	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	1	4	X
	INNERORTS	-	-	-	1	3	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	15	13	15,4	46	49	6,1-
	INNERORTS	14	12	16,7	40	47	14,9-
	AUSSERORTS	1	1	-	6	2	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2621	2592	1,1	9125	8727	4,6
	INNERORTS	2492	2468	1,0	8622	8316	3,7
	AUSSERORTS	129	124	4,0	503	411	22,4
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	164	184	10,9-	759	742	2,3
	INNERORTS	163	183	10,9-	746	733	1,8
	AUSSERORTS	1	1	-	13	9	X
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	18	21	14,3-	65	75	13,3-
	INNERORTS	17	20	15,0-	64	74	13,5-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	1	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	210	212	0,9-	851	797	6,8
	INNERORTS	203	201	1,0	818	772	6,0
	AUSSERORTS	7	11	X	33	25	32,0
AN ANDEREN STELLEN DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	631	582	8,4	1784	1659	7,5
	INNERORTS	622	570	9,1	1741	1623	7,3
	AUSSERORTS	9	12	X	43	36	19,4
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1473	1461	0,8	5153	4929	4,5
	INNERORTS	1374	1381	0,5-	4809	4656	3,3
	AUSSERORTS	99	80	23,8	344	273	26,0
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	125	132	5,3-	513	525	2,3-
	INNERORTS	113	113	-	444	458	3,1-
	AUSSERORTS	12	19	36,8-	69	67	3,0
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	25	34	26,5-	137	181	24,3-
	INNERORTS	23	28	17,9-	118	157	24,8-
	AUSSERORTS	2	6	X	19	24	20,8-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	14	17	17,6-	91	93	2,2-
	INNERORTS	2	2	-	15	16	6,3-
	AUSSERORTS	12	15	20,0-	76	77	1,3-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	29	40	27,5-	91	139	34,5-
	INNERORTS	28	40	30,0-	85	127	33,1-
	AUSSERORTS	1	-	X	6	12	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	134	139	3,6-	493	483	2,1
	INNERORTS	115	119	3,4-	401	406	1,2-
	AUSSERORTS	19	20	5,0-	92	77	19,5

## 4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

## 4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	A P R I L		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS A P R I L		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985		1986	1985	
		ANZAHL			ANZAHL		
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	2145	1405	52,7	16170	17191	5,9-
	INNERORTS	1100	782	40,7	7637	8833	13,5-
	AUSSERORTS	1045	623	67,7	8533	8358	2,1
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	2091	1346	55,3	15921	16929	6,0-
	INNERORTS	1069	749	42,7	7507	8695	13,7-
	AUSSERORTS	1022	597	71,2	8414	8234	2,2
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	99	127	22,0-	164	173	5,2-
	INNERORTS	62	92	32,6-	109	122	10,7-
	AUSSERORTS	37	35	5,7	55	51	7,8
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	ZUSAMMEN	21	24	12,5-	43	45	4,4-
	INNERORTS	8	13	X	16	22	27,3-
	AUSSERORTS	13	11	18,2	27	23	17,4
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	845	236	X	12216	14380	15,0-
	INNERORTS	236	23	X	5005	6970	28,2-
	AUSSERORTS	609	213	X	7211	7410	2,7-
REGEN	ZUSAMMEN	1099	932	17,9	3330	2148	55,0
	INNERORTS	748	605	23,6	2254	1448	55,7
	AUSSERORTS	351	327	7,3	1076	700	53,7
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	27	27	-	168	183	8,2-
	INNERORTS	15	16	6,3-	123	133	7,5-
	AUSSERORTS	12	11	9,1	45	50	10,0-
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	51	57	10,5-	231	247	6,5-
	INNERORTS	28	31	9,7-	114	129	11,6-
	AUSSERORTS	23	26	11,5-	117	118	0,8-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	18	16	12,5	116	147	21,1-
	INNERORTS	5	4	X	50	68	26,5-
	AUSSERORTS	13	12	8,3	66	79	16,5-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	33	41	19,5-	115	100	15,0
	INNERORTS	23	27	14,8-	64	61	4,9
	AUSSERORTS	10	14	28,6-	51	39	30,8
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSZEICHEN ODER EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	1	2	X	8	10	X
	INNERORTS	1	2	X	6	7	X
	AUSSERORTS	-	-	-	2	3	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	2	-	X	8	3	X
	INNERORTS	2	-	X	8	1	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	2	X
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	2	2	-
	INNERORTS	-	-	-	2	1	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	146	201	27,4-	1057	1251	15,5-
	INNERORTS	65	90	27,8-	394	463	14,9-
	AUSSERORTS	81	111	27,0-	663	788	15,9-
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	29	20	45,0	232	562	58,7-
	INNERORTS	6	1	X	44	98	55,1-
	AUSSERORTS	23	19	21,1	188	464	59,5-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	48	50	4,0-	337	233	44,6
	INNERORTS	22	26	15,4-	139	112	24,1
	AUSSERORTS	26	24	8,3	198	121	63,6
BLENDEDE SONNE	ZUSAMMEN	43	80	46,3-	244	324	24,7-
	INNERORTS	31	58	46,6-	171	232	26,3-
	AUSSERORTS	12	22	45,5-	73	92	20,7-
SEITENWIND	ZUSAMMEN	24	48	50,0-	209	117	78,6
	INNERORTS	4	5	X	29	14	X
	AUSSERORTS	20	43	53,5-	180	103	74,8
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	2	3	X	35	15	X
	INNERORTS	2	-	X	11	7	X
	AUSSERORTS	-	3	X	24	8	X

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	A P R I L		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS A P R I L		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985		1986	1985	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	328	312	5,1	863	716	20,5
	INNERORTS	105	114	7,9-	266	245	8,6
	AUSSERORTS	223	198	12,6	597	471	26,8
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	15	20	25,0-	35	38	7,9-
	INNERORTS	11	15	26,7-	28	27	3,7
	AUSSERORTS	4	5	x	7	11	x
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	157	123	27,6	402	302	33,1
	INNERORTS	12	3	x	25	5	x
	AUSSERORTS	145	120	20,8	377	297	26,9
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	103	110	6,4-	262	247	6,1
	INNERORTS	63	68	7,4-	155	148	4,7
	AUSSERORTS	40	42	4,8-	107	99	8,1
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	53	59	10,2-	164	129	27,1
	INNERORTS	19	28	32,1-	58	65	10,8-
	AUSSERORTS	34	31	9,7	106	64	65,6
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	61	96	36,5-	236	255	7,5-
	INNERORTS	29	49	40,8-	125	148	15,5-
	AUSSERORTS	32	47	31,9-	111	107	3,7
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	19	21	9,5-	51	53	3,8-
	INNERORTS	11	15	26,7-	34	40	15,0-
	AUSSERORTS	8	6	x	17	13	30,8
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	40548	40317	0,6	142718	136969	4,2
	INNERORTS	27544	27968	1,5-	90937	88246	3,0
	AUSSERORTS	13004	12349	5,3	51781	48723	6,3

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Ge-tötete 1)	Verletzte	Verunglückte insgesamt	Bevölkerung in 1 000 2)
Belgien		1983	58 778	2 090	79 397	81 487	9 856
		1984	58 659	1 893	79 678	81 571	9 880
		1985	54 090	1 707	73 587	75 294	9 860
	April	1985	4 574	142	6 207	6 349	X
	Dezember	1985	4 223	133	5 770	5 903	X
Dänemark		1983	11 115	669	13 137	13 806	5 116
		1984	11 489	665	13 718	14 383	5 112
		1985	11 443	771	13 750	14 521	5 111
	April	1985	801	63	935	998	X
	April	1986	786	48	929	977	X
Frankreich		1983	209 715	11 677	294 363	306 040	54 652
		1984	199 454	11 525	282 485	294 010	54 659
		1985	190 322	10 435	269 731	280 166	55 138
	April	1985	15 088	704	21 226	21 930	X
	April	1986	13 611	739	19 094	19 833	X
Großbritannien 3)		1983	242 876	5 445	303 139	308 584	56 380
		1984	253 183	5 599	318 715	324 314	56 490
		1985	...	5 209	314 969	320 178	X
	Februar	1985	16 013	364	20 195	20 559	X
	März	1985	19 567	376	24 624	25 000	X
Italien		1983	161 114	7 685	219 744	227 429	56 836
		1984	159 051	7 184	217 553	224 737	56 980
		1985	...	7 042	212 538	219 580	57 120
	April	1985	...	527	17 611	18 138	X
	Oktober	1985	...	702	19 976	20 678	X
	November	1985	...	565	16 447	17 012	X
	Dezember	1985	...	589	16 234	16 823	X
	Januar	1986	...	494	14 082	14 576	X
Japan		1983	526 362	9 520	654 822	664 342	119 483
		1984	518 642	9 262	644 321	653 583	120 235
		1985	552 788	9 261	681 346	690 607	121 047
	April	1985	45 318	758	55 402	56 160	X
	April	1986	46 060	781	55 318	56 099	X
Niederlande		1982	45 517	1 710	52 212	53 922	14 313
		1983	45 646	1 756	52 471	54 227	14 362
		1984	44 317	1 615	50 676	52 291	14 420
	April	1985	3 265	117	3 616	3 733	X
	November	1985	3 418	97	...	...	X
Österreich		1983	48 825	1 756	64 784	66 540	7 549
		1984	48 146	1 620	62 362	63 982	7 550
		1985	46 275	1 361	59 977	61 338	7 560
	April	1985	3 360	78	4 355	4 433	X
	April	1986	3 325	79	4 264	4 343	X
Schweden		1983	15 848	779	19 803	20 582	8 331
		1984	16 531	801	20 635	21 436	8 343
		1985	14 441	686	18 627	19 313	8 359
	April	1985	857	45	1 171	1 216	X
	Januar	1986	1 036	35	1 272	1 307	X
Schweiz		1982	25 535	1 192	31 358	32 550	6 480
		1983	26 223	1 159	32 471	33 630	6 482
		1984	25 076	1 101	30 729	31 830	6 531
		1985	24 302	908	29 827	30 735	6 470
Vereinigte Staaten		1981	2 339 000	49 301	3 482 000	3 531 301	229 807
		1982	1 788 000	43 721	3 199 000	3 242 721	232 057
		1983	2 310 000	42 584	3 433 000	3 475 584	234 193
		1984	2 372 000	44 241	3 567 000	3 611 241	236 681

1) Japan: innerhalb 24 Stunden Gestorbene;  
 Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;  
 Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische

Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb 30 Tage Gestorbene.

2) Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen, Stand Jahresmitte.

3) Ohne Nordirland.